

Coro. Allegro.

Violino secondo

Recit.

über laßt und dich würdig
 greifen! was singen in deiner Kraft und Milder - Gott sei dir
 du bist die zückernde Lust, die du verblühen seiner Blumen, auch singt der köstliche Quell seiner Duldig-
 keit!
 du bist der feine süßere Regen! wie in seinen alle
 Eifer fasset der Diefgriff der Erbauung sich leicht und wese! Du freile - gese und pflegt zu
 unanflüchlichen Arbeit der Naht; du wägest den Reim der Güter und Dörner in der Menschheit,
 du erfest du, was er ist und was er werden kann durch deine Kraft. Wer drinnen kommen
 beide erfest sich der Diefgriff dunkler Nacht und der Regen der Kimmern zu fließet zu Wohlstand
 und die Zücker der Wohlstand vor wandeln sich im Zücker fester Eifer!



Mus. 3972-E-510a

